

# Amtsblatt des Ilm-Kreises



11. Jahrgang / Nr. 10/2012

Dienstag, den 7. August 2012

Herausgeber: ILM-Kreis

## Aus dem Inhalt

- Neues aus Wissenschaft und Wirtschaft im ILM-Kreis
- Seniorenangebote im ILM-Kreis
- Programm des Denkmaltags 2012 im ILM-Kreis
- Anmeldungen für Sportstättenbau 2013
- Arnstädter Rathaus mit Thüringer Denkmalschutzpreis ausgezeichnet
- Flexible Kinderbetreuung
- Ausschreibungen



Foto: J. Rothermund

Gräfenroda

Die erste urkundliche Erwähnung Gräfenrodas liegt über 720 Jahre zurück: 1290 wurde ein Stück Wald von „Grenvrot“ (einer Rodung eines gräflichen Waldgebiets) verpfändet.

Waren es zunächst mit Holz in Zusammenhang stehende Gewerke, die sich hier etablierten, auch der Bergbau, siedelte sich nach der Industrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts auch die Glas- und Porzellanindustrie an. Wohl um 1880 darf man in Gräfenroda die Wiege der Gartenzweige vermuten, die zunächst als Zusatzproduktion in der Tontiermanufaktur von Philipp Griebel entstanden.

Das heutige Gartenzweigmuseum berichtet darüber.

Die Glas- und Keramikproduktion bestimmte wirtschaftlich den Ort bis zur Wende. Danach konnten sich diese Zweige nicht mehr halten.

Die 1733 eingeweihte Kirche St. Laurentius prägt das Ortsbild. Vordem stand an gleicher Stelle eine kleinere Kirche, die dem Bedarf der mittlerweile 600 Einwohner nicht mehr gerecht wurde und nun durch eine größere ersetzt wurde.

Auch auf musikalischem Gebiet hat Gräfenroda seine Berühmtheiten: Der Schulmeister, Kantor und Organist Johann Peter Kellner, ein Zeitgenosse Bachs, war ein großer Komponist und Orgelvirtuose. Die 1736 neu erbaute Orgel wurde nach seinen Plänen errichtet.

Gräfenroda ist eine Hochburg des Kraftsports im ILM-Kreis. Neben der umfangreichen Gewichtheber-Abteilung des Gräfenrodaer Sportvereins sind die jährlichen Thüringer Steinhebermeisterschaften eine Attraktion.

Südlich von Gräfenroda befindet sich der Dörrberg. Auf ihm zeugen Mauerreste von der Existenz einer mittelalterlichen Burg, dem im Volksmund so genannten „Raubschloss“. Eine gleichnamige Siedlung (Dörrberg) entstand hier gegen Ende des 17. Jahrhunderts. Sie ist heute Ortsteil von Gräfenroda.

Gräfenroda ist ein typisches Straßendorf: Relativ schmal, aber sehr langgezogen (5,6 km von Ortsschild bis Ortsschild - einschließlich Dörrberg!). Damit und mit seinen 3300 Einwohnern (und mit drei Bahnhöfen!) ist es nicht nur die längste, sondern auch die größte „Gemeinde“ im ILM-Kreis und stellt manche Stadt in den Schatten.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger des IIm-Kreises,

in der vergangenen Kreistags-sitzung habe ich dargelegt, wie ich mir meine Arbeit als Land-rätin vorstelle, und welche Auf-gaben aus meiner Sicht vor uns stehen.

So sehe ich als in den nächsten Monaten zu lösende Probleme zum Beispiel den Komplex der IIm-Kreis-Kliniken. Hier wird fraglos gute medizinische Ar-beit geleistet und ich möchte meinen herzlichen Dank dafür aussprechen. Die öffentlich ge-wordenen Defizite haben ihre Ursache in der Abstimmung der Kompetenzen des Gesellschaf-ters (also des IIm-Kreises), des Aufsichtsrats und der Klinik-leitung. Hier wird alsbald eine neue Justierung vorgenommen. Im Bereich der Abfallwirtschaft wird die Kommunalisierung wei-ter vorangetrieben, auch wenn es dabei zu Verzögerungen gegenüber der ursprünglichen Planung kommen wird.

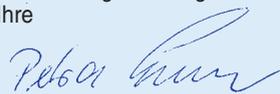
Die derzeitige Schulnetzpla-nung gilt bis zum Schuljahr 2013/14. Vieles ist hier noch nicht abschließend geklärt, wie z.B. bei den Themen Gemein-schaftsschulen oder Kommunali-sierung der Horte. Wichtig wird sein, nach Wegen zu suchen, wie das Ziel, keine Schule im ländlichen Raum zu schließen, künftig verwirklicht werden kann.

Als längerfristiges Ziel sehe ich die Entwicklung des IIm-Kreises zu einer „Modellregion erneuerbarer Energien“, auch unter dem Aspekt des Protes-tes gegen die geplante 380 KV-Leitung durch unsere Region. Wir können da beim Widerstand nicht stehen bleiben. Erneuer-bare Energie ist vor allem de-zentral erzeugte Energie.

Eine wichtige Voraussetzung für die Lösung all dieser Vor-haben ist für mich die Einbe-ziehung möglichst vieler Bür-ger. Transparenz und Offenheit müssen deren Mitreden und Mitentscheiden ermöglichen.

Und ich baue auf die gemeinsa-me Wahrnehmung der Verant-wortung von Städten, Gemein-den und dem Kreis sowie allen, die in politischer Verantwortung stehen, über Partei-, Fraktions- und Gebietsgrenzen hinweg.

Vor mir, vor uns, liegt eine span-nende Zeit und ich lade Sie alle ein mitzuhelfen, den IIm-Kreis weiter erfolgreich zu gestalten. Ihre



**Petra Enders**  
Landrätin des IIm-Kreises

## Inhaltsverzeichnis

### Nichtamtlicher Teil

- Flexible Kinderbetreuung ..... S. 2
- Arnstädter Rathaus mit Thüringer Denkmalschutzpreis ausgezeichnet ..... S. 3
- Anmeldungen für Sportstättenbau 2013 ..... S. 3
- Neues aus Wissenschaft und Wirtschaft im IIm-Kreis ..... S. 4
- Programm des Denkmaltags 2012 im IIm-Kreis ..... S. 6
- Seniorenangebote im IIm-Kreis ..... S. 10
- Veranstaltungen im IIm-Kreis ..... S. 12

### Amtlicher Teil

- Beschlüsse der letzten Kreistagssitzung ..... S. 13
- Ausschreibungen ..... S. 13
- Fäkalienabfuhr im Raum Arnstadt ..... S. 14
- Bekanntmachung der Unteren Immissionsschutzbehörde ..... S. 15
- Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebs ..... S. 15
- Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbands Ilmenau ..... S. 16

## Nichtamtlicher Teil

### Flexible Kinderbetreuung im IIm-Kreis

#### Kinderbetreuung auch in den Abendstunden



#### Kennen Sie das?

„Ich muss demnächst am El-ternabend teilnehmen, aber ich kann doch mein Kind nicht alleine lassen.“

„Eigentlich habe ich schon seit einiger Zeit private Termine wahrzunehmen.“

„Ich kann meine Arbeitszeiten meist nicht mit der Betreuung durch Kita oder Hort vereinba-ren.“

Dies sind nur einige Beispiele von vielen. Für einen Groß-teil von Eltern jedoch oftmals nicht realisierbar, da die re-guläre Kinderbetreuung bis auf wenige Ausnahmen meist nur bis 16:30 Uhr oder 17:00 Uhr abgesichert ist. Gerade Alleinerziehende haben es da-hingehend besonders schwer. In solchen und anderen Fällen können Eltern jedoch ab sofort auf Entlastung hoffen!

Seit kurzer Zeit gibt es ein neues bzw. erweitertes An-gebot der Frauen- und Fami-lienzentren im IIm-Kreis: eine Vermittlung von Kinderbetreu-ern und Kinderbetreuerinnen an Familien mit Bedarf einer Randzeitenbetreuung. Darun-ter wird eine Kinderbetreuung nach Schließung von Kita oder Hort verstanden. Eine Analy-se des Netzwerk AKTIV vom Dezember 2011 zeigte, dass

ein Bedarf zur Abdeckung der Kinderbetreuung zu den Randzeiten besteht. Dies und auch persönliche Anfragen von Eltern, insbesondere von Alleinerziehenden, gab für das Netzwerk AKTIV den Anlass



nach einer Lösung zu suchen. Knapp ein halbes Jahr später existiert nun im IIm-Kreis eine flexible Kinderbetreuung in Form von Koordinierungsstel-len zur Vermittlung von Kinder-betreuern und Kinderbetreue-rinnen.

Wer eine Zusatzbetreuung zur Kita oder zum Hort benötigt, hat die Möglichkeit eine sol-che Anfrage an sein örtliches Frauen- und Familienzentrum zu stellen. Dies verwaltet eine Kartei an Kinderbetreuern so-wie Kinderbetreuerinnen und gibt die Kontaktdaten entspre-chender Kinderbetreuer/innen an Eltern weiter. Konkrete Be-dingungen sind in Eigenregie mit dem Kinderbetreuer oder der Kinderbetreuerin auszu-handeln. **Die Vermittlung von Kinderbetreuern sowie Kinderbetreuerinnen ist kos-tenfrei!** Haben Sie Bedarf an einer Randzeitenbetreuung? Dann nehmen Sie mit Ihrem örtlichen bzw. umliegenden Frauen- und Familienzentrum Kontakt auf!

Sie können sich bei folgenden Frauen- und Familienzentren melden:

#### FFZ Arnstadt

Kohlenmarkt 13  
99310 Arnstadt  
Tel.: 0 36 28 / 64 04 01  
E-Mail: [ffzarnstadt@gmx.de](mailto:ffzarnstadt@gmx.de)

#### FFZ Geraberg

Arnstädter Straße 17  
98716 Geraberg  
Tel.: 0 36 77 / 79 64 03  
E-Mail: [frauengruppe-geratal@gmx.de](mailto:frauengruppe-geratal@gmx.de)

#### FFZ Ilmenau

Wetzlarer Platz 2  
98693 Ilmenau  
Tel.: 0 36 77 / 89 30 23  
E-Mail: [ffz-ilmenau@web.de](mailto:ffz-ilmenau@web.de)

#### FFZ Großbreitenbach

Ilmenauer Straße 7  
98701 Großbreitenbach  
Tel.: 03 67 81 / 94 18  
E-Mail: [fggbb@t-online.de](mailto:fggbb@t-online.de)



## Denkmalschutzpreis 2012 an Arnstädter Rathaus



Die Arbeit vieler Büros und Firmen bei der Sanierung des Arnstädter Rathauses hat letztlich ein beispielhaftes und vorzeigbares Ergebnis hervorgebracht.

Anfang Juli konnte die Stadt Arnstadt für vorbildliche Sanierung ihres Rathauses mit einem der dem diesjährigen Denkmalschutzpreise des Landes ausgezeichnet werden.

Zum Ensemble gehören das Renaissancerathaus, das 1586 nach dem Stadtbrand wieder aufgebaut wurde, zwei angrenzende Gründerzeithäuser, ein modernes Funktions-

gebäude und der sogenannte Glasverbinder in moderner Architektur. Im Zusammenspiel aller Gebäudeteile ist ein funktionsgerechter Verwaltungskomplex entstanden, der seit 2010 wieder genutzt werden kann.

Das Engagement Stadt Arnstadt als Eigentümerin war vorbildlich. Denn es war eine schwierige Aufgabe, ein mehr als 500 Jahre gewachsenes

bauliches Gebilde in eine funktionsfähige und moderne Verwaltungseinrichtung zu verwandeln und hierbei die Belange des Denkmalschutzes zu berücksichtigen, Altes und Neues zusammenzubringen.

Die Sanierung lag hauptsächlich in den Händen Arnstädter Architekturbüros unter Federführung des Architekturbüros Ungenthüm & Winkelmann.



Als eine seiner ersten Amtshandlungen konnte der neue Arnstädter Bürgermeister Alexander Dill (vorn rechts) gemeinsam mit den Architekten den Denkmalschutzpreis entgegennehmen.



Wir verabschieden unseren Kulturbeauftragten und Amtsblattredakteur Dr. Michael Schaefer in den Ruhestand. Über viele Jahre verantwortete er die Redaktion des Amtsblattes wofür wir ihm hiermit herzlich danken!

## Anmeldungen für Sportstättenbauvorhaben 2013

Die bisherige Sportstättenbauförderrichtlinie (veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 34/2006, S. 1354) war bis zum 31.12.2011 gültig. Die neue „Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanung“ - Novellierung der Richtlinie von 2006 - konnte auf Grund noch ausstehender Prüfungen und Stellungnahmen einzelner Ressorts der Landesregierung nicht wie ursprünglich geplant zum 1. Juli 2012 in Kraft treten.

Für das Anmeldeverfahren der für das Jahr 2013 geplanten Vorhaben ergibt sich deshalb folgende Änderung:

Der Abgabetermin für das Einreichen aller Anmeldungen durch die Landkreise und kreisfreien Städte beim Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit wurde auf den 1. Dezember 2012, unter Beibehaltung des bisherigen Verfahrensweges, festgelegt.

Daher reichen Sie Ihre Anträge bitte bis spätestens **1. November 2012** beim

Ilm-Kreis  
Büro der Landrätin  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

für die notwendigen sportfachlichen und kommunalaufsichtlichen Stellungnahmen ein.

Die Veröffentlichung der neuen Richtlinie einschließlich der Anlagen soll schnellstmöglich erfolgen. Dazu informieren wir zu gegebener Zeit.

Das neue Anmeldeformular kann bereits unter <http://www.ilm-kreis.de/index.phtml?mNavID=1582.260&sNavID=1626.85&La=1> als druck- oder ausfüllbares Dokument heruntergeladen werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Linke (Tel. 03628-738113), Büro der Landrätin, zur Verfügung.



# www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



## „Tag der Ausbildung“ bei N3 war Premiere mit Erfolg

N3 Engine Overhaul Services (N3) öffnete erstmals seine Türen exklusiv für Schülerinnen und Schüler. Das Gemeinschaftsunternehmen von Luftansa Technik AG und Rolls-Royce plc. zur Instandhaltung, Reparatur und Überholung von Flugzeugtriebwerken veranstaltete am 7. Juli seinen ersten „Tag der Ausbildung“. Es bot einen Blick hinter die Hallentore und bot die Möglichkeit, den Beruf des Fluggerätemechanikers/Fluggerätmechanikerin, Fachrichtung Triebwerkstechnik, näher kennen zu lernen. Das Interesse an diesem Tag der Ausbildung war groß. Es waren 32 Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Eltern an diesem Samstagvormittag die Chance nutzten, mehr über die Berufsausbildung in einem modernen Luftfahrtunternehmen aus der Region zu erfahren. In einer eigens von den Azubis für die Schülerinnen und Schüler gestalteten Unternehmenspräsentation sowie bei einer Werksführung konnten die Teilnehmer Interessantes über die Funktionsweise eines Triebwerks und die Abläufe zwischen den Abteilungen während der Überholung erfahren. Die Jugendlichen äußerten sich durchweg positiv. Besonders gut hat ihnen die imposante Testhalle für die Triebwerke gefallen. Auch die persönlichen Gespräche mit den Auszubildenden, den Ausbildern sowie der Personalleiterin Dr. Regina Draheim und den Lehrern der Walter-Gropius Schule Erfurt kamen sehr gut an. Viele nutzten auch den angebotenen Bewerbungsmappen-Check, um sich Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung zu holen. Insgesamt gab es vor allem dafür positives Feedback, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Azubis viel Zeit dafür nahmen, um so einen Tag für den Nachwuchs zu organisieren. Die Personalleiterin freut sich nun auf viele Bewerbungen für den bevorstehenden Ausbildungsjahrgang 2013.

[www.n3eos.com](http://www.n3eos.com)

## Der IIm-Kreis und seine Internationalität

Die Arnstadt Kristall GmbH war die erste von drei Stationen, die Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht im Rahmen ihrer „Thüringen-Tour International 2012“ am 25. Juli im IIm-Kreis ansteuerte. Es folgten das Thüringer Innovationszentrum Mobilität an der TU Ilmenau und die UST Umweltsensortechnik GmbH in Geschwenda. Begleitet wurde Christine Lieberknecht bei der Tour durch den IIm-Kreis von Landrätin Petra Enders sowie von Landtagsabgeordneten.

Bei Arnstadt Kristall war die Ministerpräsidentin mit diesem Anliegen genau richtig. Das Unternehmen lebt gewissermaßen von internationalen Beziehungen. Gekrönte Häupter lassen dort unter anderem arbeiten. Einzelstücke versteht sich! Doch diese Produkte sind nur die Spitze des Eisbergs unter bis zu 50.000 Artikeln, die in der Bleiglasmanufaktur pro Jahr gefertigt werden. 80 Prozent der Produktion ist für den Export bestimmt, so Geschäftsführer Christian Heller. Neben dem Nahen Osten liebt auch der Ferne Osten Kristallgläser aus Arnstadt.

Weiter ging es dann auf den Ilmenauer Campus. Dort wurde die Ministerpräsidentin vom Prorektor für Wissenschaft der TU Ilmenau, Professor Klaus Augsburg, und Universitätskanzlerin Dr. Margot Bock erwartet. Zunächst wurde die TU Ilmenau vorgestellt, dann gab eine Besichtigung des Thüringer Innovationszentrums Mo-



Christine Lieberknecht (l.) mit UST-Geschäftsführer Dr. Olaf Kiesewetter und Gurdeep Singh Randhawa, Geschäftsführer der Tochtergesellschaft UST India GmbH. Foto: wr

bilität ThImo, dessen Sprecher Professor Augsburg ebenfalls ist. Dem Motto der Thüringen-Tour entsprach der Prorektor, indem er bei der Vorstellung der Universität die internationalen Beziehungen besonders hervorhob.

Am deutlichsten zeigte sich die internationale Ausrichtung in der Forschung. Hier nannte Augsburg die Zusammenarbeit mit mehr als 1000 Partnern auf nahezu allen Kontinenten. Allein in den letzten vier Jahren habe die Uni etwa 40 internationale Forschungsprojekte mit einem Volumen von 15 Millionen Euro bearbeitet.

Mit der UST Umweltsensortechnik GmbH in Geschwenda lernte Lieberknecht ebenfalls

ein Unternehmen mit einer starken internationalen Ausrichtung kennen. Es verfügt über



Der Pokal erhält bei Arnstadt Kristall einen kunstvollen Schliff. Foto: wr

eigene Vertriebsunternehmen in Indien und China. Geschäftsführer Dr. Olaf Kiesewetter verwies auf sechs bis sieben Millionen Gas- und Temperatursensoren, die die 103 Mitarbeiter der Firma jährlich produzieren.

Als herausragendes Gemeinschaftsprojekt der UST GmbH mit der Fachhochschule Jena und dem Universitätsklinikum Jena wurde die so genannte „Elektronische Nase“ vorgestellt, mit der über die Atemluft oder durch Ausdünstungen über die der Haut Krankheiten wie Nieren- oder Herzinsuffizienz schon recht sicher festgestellt werden können.

Vollständiger Artikel unter: [www.tria-online.eu](http://www.tria-online.eu)



Führung durch Professor Klaus Augsburg (l.) im ThImo: Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (Mitte) und Landrätin Petra Enders (r.). Foto: wr



# www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



## „Auch im ländlichen Raum muss es Gewerbe geben“

„Das ‚Erfurter Kreuz‘ ist in aller Munde, sogar den ‚Vogelherd‘ in Ilmenau kennen noch viele Leute als Gewerbegebiet“, sagte Günter Bartnik, Bauamtsleiter der Gemeinde Wolfsberg und ehemaliger Bürgermeister von Wümbach: „Doch zu unserem Gewerbegebiet ‚Wümbach Ost‘ finden viele den Weg gar nicht.“ Damit sich das ändert, beschloss die Gemeinde, das 20-jährige Jubiläum des Gewerbegebiets richtig zu feiern und die hiesige Prominenz aus der Politik einzuladen.

Allen voran kam die neue Landrätin des IIm-Kreises, Petra Enders, gemeinsam mit dem Beigeordneten Rainer Zobel. Auch Eleonore Mühlbauer (MdL-SDP) war gekommen. Nicht zuletzt nahm Jakob von Weizsäcker, Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik und Tourismus im Thüringer Wirtschaftsministerium, an der Jubiläumsfeier teil.

Er hob die starke Initiative des damaligen Bürgermeisters Günter Bartnik und des Gemeinderates hervor, die Wümbach das erste voll beziehbare Gewerbegebiet des einstigen Kreises Ilmenau bescherte. Weizsäcker: „Damals sind noch viele weitere Gewerbegebiete entstanden. Aber längst sind nicht alle belegt, und einige werden am Ende nur noch als Photovoltaikstandorte nutzbar sein.“ Doch zuvor würdigte Petra Enders die Aktivisten der ersten



Landrätin Petra Enders (r.) und Günter Bartnik, ehemaliger Bürgermeister von Wümbach, bei der 20-Jahr-Feier des Gewerbegebiets „Wümbach Ost“. Foto: wr

Stunde von Wümbach, die die Zeiten des Umbruchs nutzten, um ihre Gemeinde voranzubringen: „Wer damals den Mut hatte, solche Projekte in Angriff zu nehmen anstatt abzuwarten, dem standen enorme Möglichkeiten zur Verfügung.“ So dankte die Landrätin Günter Bartnik als Wegbereiter des Gewerbegebiets. Immerhin musste die Gemeinde Eigenmittel in Höhe von fast 900.000 DM aufwenden. Sie konnte dafür eine Million DM Fördermittel entgegennehmen.

Enders dankte aber auch den Firmenchefs und ihren Mitarbeitern, dass sie ihre Unternehmen hier angesiedelt haben und zusammen 160 Mitarbeiter beschäftigen. Die Land-

rätin unterstrich: „Auch im ländlichen Raum muss es Gewerbe geben.“ Sie fügte aber hinzu, dass es heute kaum möglich sei, ein Gewerbegebiet so unkompliziert aus dem Boden zu stampfen.

Günter Bartnik dankte seinerseits all denen, die damals an dem Projekt beteiligt waren. Am Ende der Jubiläumsfeier füllte er eine Kartusche mit Bauunterlagen und mit aktuellen Zeitungen. Diese wurde dann am Eingang des Gewerbegebiets in den Boden versenkt. An dieser Stelle soll später ein Begrüßungsschild errichtet werden. Am Ende folgten Besichtigungen in ansässigen Unternehmen.

[www.wolfsberggemeinde.de](http://www.wolfsberggemeinde.de)

## Der Markt bietet hohe Potenziale für mobile Robotik

Ilmenaus Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber hat die MetraLabs GmbH im Rahmen seiner Betriebsbesuche aufgesucht. Er interessierte sich vor allem für Anwendungsmöglichkeiten der von MetraLabs entwickelten Produkte. Deren Einsatzspektrum hat sich in den zurückliegenden Jahren erweitert, wie Geschäftsführer Andreas Bley berichtete. Nachdem der erste praxistaugliche Serviceroboter für einen Baumarkt Erfolg gebracht hatte, gab es auf dessen Basis eine Reihe von Weiterentwicklungen.

So ist es möglich, die mobile Roboterplattform für unterschiedlichste Anwendungen



Gründer und Geschäftsführer der MetraLabs GmbH Christian Martin, Dr. Andreas Bley und Dr. Johannes Trabert mit Assistenzroboter. Foto: wr

auszustatten. Der wichtigste Schritt war der vom reinen Shopping-Roboter hin zur industriellen

Anwendung. Bley erläuterte: „Hier ist der Markt viel größer und bietet erhebliche Potenziale.“ Dabei ist der Einstieg in die Reinraumtechnik gelungen, das heißt, Roboter messen die Luftqualität unter Reinraumbedingungen.

Eines der wichtigsten Ziele ist nun die Senkung der Kosten für Roboter. Diese liegen je nach Ausstattung bei mehr als 20.000 Euro. Bley: „Wenn es gelingt, die Kosten für Shopping-Roboter auf 5000 Euro zu senken, dann eröffnen sich bessere Verkaufschancen.“ Insgesamt sahen Andreas Bley und Johannes Trabert die mobile Robotik noch ganz am Anfang.

[www.metalabs.com](http://www.metalabs.com)

## Platz zwei für FH Kunst Arnstadt in Wettbewerb

Die FH Kunst Arnstadt hat mit einem Team von neun Studierenden unter der Leitung von Christiane ten Hoewel und Professor Andreas Mayer-Brennenstuhl an einem internationalen Wettbewerb für architektonische und künstlerische Interventionen im Stadtraum von Stuttgart teilgenommen und dabei den zweiten Platz in der Gesamtwertung erreicht. Zusätzlich gewann das Team den Sonderpreis „award for best architecture“, der ihm von einer Jury aus internationalen Experten für Architektur zuerkannt wurde.

Der Wettbewerb nannte sich „72 hours of urban action“. Der



Team der Arnstädter FH Kunst bei der 72-Urban Action in Stuttgart. Foto: FH KUNST

Name war Programm: In 72 Stunden sollte von den zwölf Teams, die aus 750 Bewerbern ausgewählt wurden, von der Ideenfindung über die Materialbeschaffung bis zur fertigen Installation jeweils eine durch Losverfahren ausgewählte, vom Organisations-Team vorbereitete, Aufgabe gelöst werden.

Die Aufgabe des Arnstädter Teams „Bob's Dreamteam“ war es, einen Durchgang zwischen zwei Häusern umzugestalten. Dabei galt es, bei oft lärmenden Passanten mehr Rücksicht hervorzurufen. Das Team der FHKUNST löste diese diffizile Aufgabe, indem es im Durchgang eine sieben Meter hohe fragile Installation aus farbigen Holzbalken konstruierte, die sich wie ein auseinander fallendes Mikadospiegel zwischen die beiden Hausfassaden ergießt und von Passanten ein gewisses Innehalten fordert.

[www.fh-arnstadt-balingen.de](http://www.fh-arnstadt-balingen.de)

# TAG DES OFFENEN DENKMALS 2012

## Programm im IIm-Kreis

### Sonnabend, 8. September

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten / Aktionen
Achelstädt	Martini-Kirche	Kastanienallee	16 - 18 Uhr, Fotoausstellung, 16 Uhr Konzert des Kosakenensembles Wolniza
Alkersleben	Pfarrhaus	Am Berg 2	10 - 20 Uhr, Ausstellung Seifenmanufaktur, Seife basteln für Kinder, 11 Uhr, 14 Uhr, 17 Uhr & 20 Uhr Führungen, Imbiss
Arnstadt	Dokumentationszentrum Jonastal	Rehestädter Weg 4	10 - 17 Uhr, Dauerausstellung zum „Sonderbauvorhaben SIII“ im Jonastal
Arnstadt	Größtes Weinfass Thüringens, Schnellhorns Restaurant & Bar	Ritterstraße 3	ab 17 Uhr, Führungen nach Bedarf
Arnstadt	Haus zum Römer	Ried 11	9 - 18 Uhr, Ausstellung historischer Gegenstände
Arnstadt	Oberkirche	Pfarrhof	11 - 15 Uhr, Führungen nach Bedarf
Arnstadt	Historisches Bahnbetriebswerk	Rehestädter Weg 4	10 - 17 Uhr, Ausstellung Diesel- und Dampfloks
Arnstadt	Schlossgarten	Im Schlossgarten	12 - 13 Uhr Schlossgartenführung mit Bürgermeister und Landschaftsarchitekt Alexander Dill, Treffpunkt Blutbuche, Landratsamt
Arnstadt	Schlossruine Neideck	Im Schlossgarten	14 - 17 Uhr
Arnstadt	Neorenaissanceräum in der Buchhandlung im Pfau	Unterm Markt 3	9 - 12 Uhr
Arnstadt	„Fachwerk unter Putz“	Stadtführung	14 - 16 Uhr Kunsthistorische Exkursion mit H. Müllerott, Treffpunkt Landratsamt Hof
Elgersburg	Ofenmuseum	Jägerstraße 12	11 - 19 Uhr Ausstellung
Elgersburg	Schloss	Burgstraße 3	14 - 17 Uhr, Ausstellung Aquarelle, Führungen, Besichtigung Glockenhaus
Elxleben	Kirche St. Peter & Paul	Am Anger	18.30 - 20.30 Uhr, 19 Uhr Konzert für Flöte und Orgel
Geilsdorf	Wohnstallhaus	Dorfstraße 5	10 - 16 Uhr, Basteln mit Kindern, Handwerkermarkt, 11-15 Uhr Praxisvorstellung „Wohlfühltempel“ (ehemals Waschküche), 15 Uhr Konzert der Musikschule, 10 Uhr & 16 Uhr Führungen, Kaffee und Kuchen
Großbreitenbach	Thüringer Wald-Kreativ-Museum	Myliusstraße 6	13 - 16 Uhr
Holzhausen	Otto-Knöpfer-Haus	Arnstädter Straße 32	11 - 17 Uhr, Grafikausstellung Otto Paetz, Führungen
Ichtershausen	Pfarrhaus	Klosterstraße 1	10 - 18 Uhr, Ausstellung historischer Holzgegenstände
Ichtershausen	Kirche St. Georg	Klosterstraße 1	10 - 18 Uhr, Führungen, Kaffee und Kuchen
Ilmenau	Museum Jagdhaus Gabelbach	Waldstraße 24	10 - 17 Uhr, 14 Uhr Museumsführung
Ilmenau	Schaubergwerk „Volle Rose“	Schortestraße 57	10 - 18 Uhr, Führungen (eintrittspflichtig)
Ilmenau	Amtshaus GoetheStadtMuseum	Am Markt 1	10 - 17 Uhr, 11 Uhr Führung
Langewiesen	Schaubergwerk „Volle Rose“	Schortestraße 57	10 - 18 Uhr
Manebach	Zum-Kripplein-Jesu-Kirche	Eisengasse	10 - 18 Uhr
Neusiß	Historische Steinbrunnen	Ortslage	Durchgängig zu besichtigen
Neusiß	Kirche	Dorfstraße	15 - 19 Uhr, 17 Uhr Chormusik mit dem Gesangverein Harmonie Unterpörlitz e.V., Führungen
Neustadt Pennewitz	Rennsteigmuseum Kirche	Rennsteigstraße 46 Neue Welt	13.30 Uhr - 17 Uhr 13.30 - 17 Uhr, Ausstellung Ortschronik, 14 Uhr Konzert mit „Ronneburger Turmbläser“, Besichtigung des neuen Läutewerkes im Turm
Plaue	Birkenhof	Mühlgasse 8	10 - 18 Uhr, Ausstellung, Märchenlesen für Kinder, Führungen
Röhrensee	Kirche	Im Oberdorf	10 - 17 Uhr
Siegelbach	Wehrkirche, Kleines Museum	Wehrkirche	14 - 17 Uhr, Führungen
Singen	Museumsbrauerei Schmitt	Brauereiweg 1	10 - 19 Uhr
Stützerbach	Dreieinigkeitskirche	Kirchweg	14 - 18 Uhr, ca. 15 Uhr Konzert - CAPELLA JUVENTA in der Christuskirche, Ausstellung, Führungen
Stützerbach	Goethehaus	Sebastian-Kneipp-Straße 18	10 - 17 Uhr

**Sonntag 9. September**

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten / Aktionen
Achelstädt Alkersleben	Martini-Kirche Pfarrhaus	Kastanienallee Am Berg 2	10 - 17 Uhr, Fotoausstellung, Führungen 10 - 20 Uhr, Ausstellung Seifenmanufaktur, Seife basteln für Kinder, 11 Uhr, 14 Uhr, 17 Uhr & 20 Uhr Führungen, Imbiss
Alkersleben Altenfeld	Kirche St. Gregorius Kirche	Am Berg 1 Kirchstraße 4	10 - 17 Uhr, Führungen 10 - 17 Uhr, 14 - 15 Uhr Gottesdienst, 10 - 12 Uhr & 15 - 17 Uhr Führungen
Angelroda	Heimatstube	Hauptstraße	11 - 17 Uhr, Eisenbahnviadukt, Hochwasserrückhaltebecken, Fam. Von Witzleben, Führungen, Imbiss, Kaffee und Kuchen
Angelroda Arnstadt	Kirche Schlossmuseum	Hauptstraße Schlossstraße 1	10 - 17 Uhr, Führungen 9.30 - 16.30 Uhr, Bachausstellung, 14 Uhr Führung und Vortrag zu historischen Holzinstrumenten mit Frank Below, 15 Uhr Führung durch Restaurator A. Hildebrandt zu ausgewählten Möbeln, Herstellung von Holzfurnier, 15.45 Uhr Besichtigung Restaurierungswerkstatt im Marstall mit Restauratorin Claudia Marschner
Arnstadt	Oberkirche	Pfarrhof	11 - 16.30 Uhr, 10 - 11 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus; 13 Uhr Führung, 16.30 Uhr Schlussandacht
Arnstadt	Größtes Weinfass Thüringens, Schnellhorns Restaurant & Bar	Ritterstraße 3	11 - 15 Uhr, Führungen nach Bedarf, Mittagstisch
Arnstadt	Altes Rektorat	Kohlgrasse 17	11 - 18 Uhr, Dokumentation zur Chronik des Hauses, Kunstaussstellung, Bewirtung (Thüringer Klöße) im Gewölbekeller
Arnstadt Arnstadt Arnstadt	Haus zum Römer Bismarckbrunnen Bachhaus	Ried 11 Riedmauer 2 Kohlgrasse 7	9 - 18 Uhr, Ausstellung historischer Gegenstände 10 - 17 Uhr, Dokumentation 10 - 16 Uhr, Ausstellung über Funde, Entdeckungen während der Sanierung
Arnstadt	Liebfrauenkirche	An der Liebfrauen- kirche 2	11 - 16 Uhr, 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Orgelmusik mit KMD Gottfried Preller, ab 14 Uhr Glockenturmbesteigung
Arnstadt	Bachkirche	Markt	11 - 16 Uhr, 11.45 Uhr Orgelmusik mit KMD Gottfried Preller, 13 Uhr Orgelführung
Arnstadt	Dokumentationszentrum Jonastal	Rehestädter Weg 4	10 - 17 Uhr, Dauerausstellung zum „Sonderbauvorhaben SIII“ im Jonastal
Arnstadt	Neutorturm	Neutorgasse	10 - 17 Uhr, Ausstellung Vogelschutz, Führungen auf Wunsch
Arnstadt	Musikschule „Haus zum Schwarzen Löwen“	Unterm Markt 1	10 - 15 Uhr, 11 Uhr Konzert mit Tabea und Maria Walter - Sopran und Klavier; 13 Uhr & 14 Uhr Führungen
Arnstadt	Ober- und Unterkloster	Untergasse 3	10 - 17 Uhr, Ausstellung zur Hausgeschichte und zu Holzarten, 11 Uhr, 13 Uhr, 17 Uhr & nach Bedarf Führungen, Imbiss
Arnstadt	Papiermühle	An der Liebfrauen- kirche 4	10 - 12 Uhr
Arnstadt Arnstadt	Schlossruine Neideck Rathaus	Im Schlossgarten Markt 1	10 - 18 Uhr, 11 Uhr & 14 Uhr Führungen 10 - 15 Uhr, Baugeschichtliche Ausstellung, Führungen nach Bedarf mit Frau Sternowski und Herrn Winkelmann
Arnstadt Arnstadt Arnstadt	Historisches Bahnbetriebswerk Ley-Villa Ehemaliges Gerberhaus	Rehestädter Weg 4 Wollmarkt 10 Längwitzer Straße 3	10 - 17 Uhr, Ausstellung Diesel- und Dampflok 10 - 17 Uhr 10.30 - 16.30 Uhr Fotoausstellung der Sanierung, Imbiss
Arnstadt	Jakobsturm	Ried	10 - 15 Uhr, Führungen, 15.45 Uhr Vortrag zum Glockenspiel mit Renate Friedel, 16 Uhr Glockenspielkonzert
Arnstadt	Stadtführung Holz	Altstadt	10 - 11.30 Uhr Stadtführung mit Renate Friedel zu historischen Holzbautteilen, Treffpunkt Markt
Arnstadt	Historische Fenster und Türen	Fischtor, Altstadt	12 Uhr und 13.30 Uhr Rundgang durch die Altstadt mit Tischlermeister Reinhard Scheidt, Treffpunkt Fischtor
Dannheim	Wohnstallhaus	Dannheim Nr. 65	10 - 16 Uhr, Führungen nach Bedarf, Fotodokumentation der Sanierung
Dienststedt Dornheim	Karsthöhle Traukirche J.S. Bach	Dienststedt am Radweg Hauptstraße 65	12 - 16 Uhr, Führungen 10 - 17 Uhr, Ausstellung Crotus Rubianus und Dorfmuseum, Führungen
Elgersburg Elgersburg	Carl-Eduard-Turm Kirche St. Nikolaus	Hohe Warte 1 Steigerstraße 5	10 - 17 Uhr, Turmbesteigung 10 - 16 Uhr, Führung bei Bedarf, Glockenhaus geöffnet

**Sonntag 9. September**

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten / Aktionen
Elgersburg	Massemühle	Hauptstraße 17	10 - 17 Uhr, Ausstellung Laborporzellan, Haushaltsporzellan von Arnoldi
Elgersburg Elgersburg	Ofenmuseum Schloss	Jägerstraße 12 Burgstraße 3	10 - 18 Uhr, Ausstellung 10 - 17 Uhr, Ausstellung Aquarelle; Besichtigung des Glockenhauses, 11 Uhr, 14 Uhr & 15.30 Uhr Führungen
Ellichleben	Kirche „Zum Frieden Gottes“	An der Kirche	10 - 18 Uhr, Ausstellung „Ellichleber Holz“, 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Orgelführung, 15.30 Uhr Konzert mit Ute Glatkowski (Flöte) und Nikol Mey (Gitarre), Kirchenführungen, Orgelcafé & Imbiss
Elxleben Frauenwald	Kirche St. Peter & Paul Kirche St. Nicolai	Am Anger Südstraße	13 - 15 Uhr, 14 Uhr Orgelführung 10 - 18 Uhr Flohmarkt, Ausstellung „Holz wächst nicht im Baumarkt - Nachhaltige Pflege und Nutzung der Thüringer Wälder“, 15.30 Uhr Auftritt des Frauenwalder Gesangvereines Harmonie
Gehlberg	Gundelach-Glashütte	Glasmacherstraße 1	10 - 17 Uhr, 10 - 14 Uhr Schauvorführung Glasbläser, 14 Uhr Basteln mit Holz, Schauvorführung Holzskulpturgestaltung mit der Motorsäge, Führungen
Gehren	Hammermühle	Grossbreitenbacher Straße 39	10 - 16 Uhr, Geschichtsvorträge, Führungen
Gehren	Finnlandsiedlung	Finnlandsiedlung Gehren	10 Uhr Stadtführung zur Finnlandsiedlung mit Hausrundgang, Treffpunkt: Kirche
Geraberg	Braunsteinmühle Geraberg	Gehlberger Straße 27	10 - 17 Uhr, Modell einer Kienrußhütte, Holzquiz für Kinder, 14 - 18 Uhr musikalische Darbietungen vom Musikverein und Shantychor Geraberg, Führungen
Geraberg	Deutsches Thermometermuseum	Plan 9	10 - 17 Uhr, Sonderausstellung, Glaskugelherstellung für Kinder, Führungen
Geraberg Gräfenroda	Kirche St. Bartholomäus Gundermannhaus	Plan 10 Dörrberg 3	10 - 17 Uhr, Führungen 10 - 20 Uhr, Aufstellen eines Kräuterhauses in Fachwerkbauweise, Schmiedekunst, Kinderbasteln mit Holz, Imbiss, Kaffee und Kuchen
Griesheim	Kirche Maria Magdalena	Kirchberg	13 - 17 Uhr, Schloss- und Kirchenmodell, Chronik des Kirchspiels Griesheim, Führungen
Großbreitenbach	Thüringer Wald-Kreativ-Museum	Myliusstraße 6	10 - 16 Uhr, Führungen
Großbreitenbach	Trinitatiskirche	Südstraße / Am Friedhof	10 - 12 Uhr, 11 - 12 Uhr Kirchenführungen, 14 - 16 Uhr Chorgesang und Lichtbildervortrag zu Kirchen der Umgebung,
Großbreitenbach Großliebringen	Naturdenkmal „Alte Linde“ Historische Dorfwindmühle und Sägwerk	Pfarrer-Hoffmann-Weg Teichecke 2	durchgängig zu besichtigen, Informationstafel 10 - 18 Uhr, Führungen
Herschdorf Holzhausen	Lange-Berg-Denkmal Otto-Knöpfer-Haus	Auf dem Langenberg Arnstädter Straße 32	13 - 16 Uhr, Jubiläumsausstellung 11 - 17 Uhr, Grafikausstellung Otto Paetz, Führungen
Ichtershausen	Pfarrhaus	Klosterstraße 1	10 - 18 Uhr, Ausstellung historischer Holzgegenstände, Führungen
Ichtershausen	Kirche St. Georg	Klosterstraße 1	10 - 18 Uhr, Führungen, Kaffee und Kuchen
Ilmenau	Villa Fröbing	Goetheallee 18	10 Uhr, 11 Uhr & 12 Uhr Führungen
Ilmenau	Amtshaus GoetheStadtMuseum	Am Markt 1	10 - 17 Uhr, 11 Uhr Führung
Ilmenau	Alte Försterei	Wetzlarer Platz 2	10 - 17 Uhr, Ausstellung „Holz wächst nicht im Baumarkt - Nachhaltige Pflege und Nutzung der Thüringer Wälder“
Ilmenau	Historischer Münzkeller	Wallgraben 6	10 - 17 Uhr
Ilmenau	Jagdanlage auf dem Kickelhahn	Kickelhahn	10 - 16 Uhr, Führungen
Ilmenau	Schaubergwerk „Volle Rose“	Schortestraße 57	10 - 18 Uhr
Ilmenau	Ausgrabungsanlage „Alte Wasserburg“	Wallgraben 1	10 - 16 Uhr, Führungen
Ilmenau	Goethehäuschen	Kickelhahn	durchgängig zu besichtigen
Ilmenau	Festhalle	Naumannstraße 22	10 - 15 Uhr, Führungen
Ilmenau	Bergmannskapelle	Unterer Berggraben 2a	10 - 17 Uhr
Ilmenau	Museum Jagdhaus Gabelbach	Waldstraße 24	10 - 17 Uhr
Ilmenau	Logishaus Dr. Wiesel	Waldstraße 5a	10 - 17 Uhr, Ausstellung, 10 - 16 Uhr Holzhäuser bauen für Kinder mit Herrn Tolksdorf
Jesuborn	Ehem. Stellmacherei Jesuborn	August-Bebel-Straße 41	9 - 18 Uhr, Tafelausstellung „Holzverarbeitendes Handwerk“, Bastelstraße Holz, 14 Uhr Chorkonzert, Führungen

**Sonntag 9. September**

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten / Aktionen
Kleinhettstedt	Kunst- und Senfmühle	Kleinhettstedt 44	10 - 17 Uhr, Kleine Händlerstraße, Vorführungen am Sägegatter, Führungen
Langewiesen	Liebfrauenkirche	Hauptstraße 42	11.30 - 18 Uhr, Führungen, 10 Uhr Regionaler Schuleinführungsgottesdienst,
Langewiesen	Schaubergwerk „Volle Rose“	Schortestraße 57	16 Uhr Konzert - CAPELLA JUVENTA 10 - 18 Uhr, Führungen im Stollen, Fahrten mit der Feldbahn
Liebenstein Manebach Martinroda	Röderschlösschen Zum-Kripplein-Jesu-Kirche Kirche	Hauptstraße 41 Eisengasse Kirchberg	9 - 17 Uhr, Ausstellung, Führungen, Imbiss 10 - 18 Uhr 10 - 17 Uhr, Orgelspiel, Führungen nach Bedarf, Besichtigung Glockenhaus
Neusiß Neustadt Oberndorf	Historische Steinbrunnen Rennsteigmuseum Kirche St. Nicolai	Ortslage Rennsteigstraße 46 Burggasse	durchgängig zu besichtigen 13.30 Uhr - 17 Uhr, Ausstellung zu Heimindustrie 10 - 16 Uhr, Fotodokumentation über Restaurierung, Führungen, Imbiss
Oberwillingen	Ehem. Pfarrhaus	Hauptstraße 3	11 - 17 Uhr, Glasfusing; 14.30 Uhr Überraschungskonzert, Führungen
Plaue	Storchsche Mühle	Mühlgasse 5	9 - 16 Uhr, Ausstellung zur Holzbearbeitung, Dokumentation zu Arbeiten an der Mühle
Riechheim Röhrensee	Dorfgemeinschaftshaus Kirche	Hauptstraße 20 Im Oberdorf	10 - 16 Uhr, Führungen 10 - 17 Uhr
Siegelbach Singen	Wehrkirche, Kleines Museum Museumsbrauerei Schmitt	Wehrkirche Brauereiweg 1	10 - 18 Uhr, Führungen, Ausstellung 10 - 18 Uhr
Stadtilm Stützerbach	Zinsboden Dreieinigkeitskirche	Straße der Einheit 1 Kirchweg	11 - 16 Uhr, Fotoausstellung „Holz“ 14 - 18 Uhr, 16 Uhr Orgelandaucht, Ausstellung, Führungen
Stützerbach	Goethehaus	Sebastian-Kneipp-Straße 18	10 - 17 Uhr, 11 Uhr & 14 Uhr Führungen
Werningsleben	Kirche	Trift	13 - 17 Uhr, Fotoausstellung von Rekonstruktion der Kirche, 14 Uhr Konzert mit dem Ellebener Männerchor
Wipfratal / Dannheim Wümbach	Wohnstallhaus Kirche	In Dannheim Nr. 65 Am Anger 1	10 - 16 Uhr, Fotodokumentation, Führungen 13 - 18 Uhr, 14 Uhr Chor „VOCALS“ Ilmenau, Turmbesteigung, Kaffee und Kuchen

**Samstag 15. September**

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten / Aktionen
Elgersburg	Quellen und Brunnen	Elgersburg und Umgebung	Durchgehend zu besichtigen, 13 Uhr Quellenwanderung (Treffpunkt: Schlosshof)

**Touren/Führungen****Samstag 8. September**

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten / Aktionen
Arnstadt	Historische Exkursion „Fachwerk unterm Putz zwischen Vorburg Neideck, Riedplatz und Pfarrhof“	Führung	14 - 16 Uhr, Treffpunkt: im Hof der Kreisverwaltung Arnstadt
Arnstadt, Schlossgarten	Schlossgartenführung	Führung	12 - 13 Uhr Schlossgartenführung, Treffpunkt Blutbuche, Landratsamt

**Sonntag 9. September**

Ort	Denkmal	Straße	Öffnungszeiten / Aktionen
Arnstadt	Historische Fenster und Türen in der Arnstädter Altstadt	Führung	12 Uhr und 13.30 Uhr, Treffpunkt: Am Fischtor in Arnstadt
Arnstadt Ilmenau, VHS	Historische Innenstadt Busexkursion zum Tag des Denkmals, Besichtigung verschiedener Denkmäler	Führung Denkmal-Bustour	10 Uhr, Markt 8.50 Uhr - 17.45 Uhr; 9 Uhr Abfahrt in Ilmenau, Haltestelle Bahnhofstr., Bibliothek/VHS; Kosten: 20 EUR, telefonische Voranmeldung unter 03677/645521 (VHS Ilmenau)

## Angebote für Senioren im IIm-Kreis

In der Ausgabe des Amtsblattes Nr. 3 vom 20. März 2012 wurde anlässlich der Thüringer Gesundheitswoche eine Liste mit Sportangeboten und Begegnungsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren im IIm-Kreis veröffentlicht.

Im Nachgang erreichten das Landratsamt Informationen zu Änderungen in der veröffentlichten Übersicht. Die folgende überarbeitete Übersicht enthält nun aktuelle Angebote, kann aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

### Begegnungsstätten in Arnstadt und Umgebung

1. **ASB Kreisverband Arnstadt e.V.**  
Senioren Erzählkaffee  
Triniusstraße 30 und Lindenallee 4a, 99310 Arnstadt  
03628/588410
2. **AWO Kreisverband IIm-Kreis e.V.**  
Begegnungsstätte  
Prof.-Frosch-Str. 19, 99310 Arnstadt  
03628/661479  
Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr  
  
Begegnungsstätte  
Lohmühlenweg 13, 99310 Arnstadt  
Derzeitige Tel: 03628/66146 (Geschäftsstelle)  
Erreichbar Mo - Fr 14.00 - 16.00 Uhr
3. **AWO Kreisverband IIm-Kreis e.V.**  
Begegnungsstätte  
Bahnhofstraße 28, 99330 Gräfenroda  
036205/92885  
Mo - Do 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet  
(Angebote nicht nur für Senioren)
4. **Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen**  
Rankestraße 13, 99310 Arnstadt  
03628/78187  
Erreichbar jeden Dienstag 9.00 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung  
(Angebote nicht nur für Senioren, sondern auch für alle Betroffenen und Angehörigen)
5. **Caritas Katholisches Pfarramt St. Elisabeth Arnstadt**  
Seniorentreff Kath. Kirchgemeinde  
Wachsenburgallee 16, 99310 Arnstadt  
03628/602297  
Jeden 2. Mittwoch im Monat
6. **Evang. -Luth. Kirchengemeinde Arnstadt**  
Altenbegegnungsstätte der Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Pfarrhof 2, 99310 Arnstadt  
03628/740954  
Montag 13.30 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 12.30 Uhr
7. **Frauen- und Familienzentrum Arnstadt**  
Träger: Frauen- und Familienverein Arnstadt e.V.  
Treff im Frauen- und Familienzentrum  
Kohlenmarkt 13, 99310 Arnstadt  
03628/640 401  
Angebote jeden Dienstag ab 10.00 Uhr  
(Angebote nicht nur für Senioren)
8. **Verband der Behinderten Arnstadt und Umgebung e.V.**  
Seniorentreff im MOBIZENTRUM des VdB  
Lohmühlenweg 11, 99310 Arnstadt  
03628/48847  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
9. **Volkshochschule Arnstadt**  
Am Bahnhof 6, 99310 Arnstadt  
03628/610725  
Seniorenakademie, Seniorengymnastik, Aquafitness  
sowie Englisch- und Computerkurse u.v.m.
10. **CDU-Senioren Union Arnstadt**  
CDU Kreisgeschäftsstelle  
An der neuen Kirche 8, 99310 Arnstadt  
03628/640673  
Jeden 1. Dienstag im Monat 14.00 Uhr Waffelstübchen in Arnstadt
11. **Lebenshilfe IIm-Kreis e.V.**  
Psychosoziale Begegnungsstätte  
Lindenallee 4a, 99310 Arnstadt  
03628/588414  
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr  
Fr 09.00 - 16.00 Uhr  
(Angebote für psychisch kranke Erwachsene, nicht nur für Senioren)
12. **SPD-AG 60 plus**  
03628/41004  
Politische Bildung, Ausflüge, „Leseoma“ in Schulen,  
Vorträge und Diskussionen zu allgemein interessierenden  
Themen, mind. 2 Veranstaltungen im Jahr mit Mandatsträgern  
der SPD aus allen politischen Bereichen  
Treff einmal im Monat (3. Donnerstag)

### Begegnungsstätten in Ilmenau und Umgebung

13. **AWO Stadtverbund Ilmenau e.V.**  
Seniorenbegegnung Pörlitzer Höhe  
H.-Hertz-Straße 1, 98693 Ilmenau  
03677/63184  
Verwaltung  
H.-Eisler-Str. 16, 98693 Ilmenau  
03677/6080  
Täglich 8.00 - 16.00 Uhr erreichbar und nach Vereinbarung
14. **Kath. Pfarrgemeinde Ilmenau**  
Unterpörlitzer Straße 15, 98693 Ilmenau  
03677/202570  
Jeden Dienstag ab 8.30 Uhr (Altersgruppe ab 75 Jahre)  
Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr (Altersgruppe  
60 bis 75 Jahre)
15. **CDU-Senioren Union Ilmenau**  
CDU Bürgerbüro  
Schwanitzstraße 11, 98693 Ilmenau  
03677/679361
16. **Diakonisches Werk der Evang.-Luth. Kirche**  
Marienstift  
Homburger Platz 1, 98693 Ilmenau  
03677/670653  
Mo - Fr 11.00 - 16.00 Uhr Tafel/Teestube  
Mo - Fr 10.00 - 16.00 Uhr Kleiderkammer  
  
Kreisdiakoniestelle Ilmenau  
Homburger Platz 14, 98693 Ilmenau  
03677/840733  
Montag 10.00 - 15.00 Uhr sowie Mittwoch 13.00 - 17.00  
Uhr allgemeine Lebensberatung und Kurberatung
17. **Evangelische Kirchengemeinde Ilmenau**  
Richard-Bock-Str. 4, 98693 Ilmenau  
03677/202791  
Seniorenachmittag  
Einmal im Monat jeweils ab 14.00 Uhr  
Seniorenwohnanlage „Sophienhütte“

**18. „Frau Aktiv“ e.V.**

Hochhausclub Ilmenau  
Offene Seniorenbegegnungsstätte  
Am Stollen 1, 98693 Ilmenau  
03677/843721 oder 03677/882782  
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

**19. Frauengruppe Großbreitenbach**

Ilmenauer Straße 7, Großbreitenbach  
036781/9418  
Frauengruppe Großbreitenbach/Sozialbetreuungsprojekt  
Johann-Friedrich-Böttger-Straße 5d, 98693 Ilmenau  
03677/469793

**20. Volkshochschule Hauptstelle Ilmenau**

Bahnhofstr. 6, 98693 Ilmenau  
03677/64550  
u.a. Vorträge zu verschiedenen Themen (Gesellschaft,  
Kunst, Gesundheit usw.), Sprachkurse, Gesundheitsange-  
bote, Computerkurse f. Senioren

**21. IG-Metall**

IG-Metall Senioren  
B.-Brecht-Straße 7, 98693 Ilmenau  
03677/883446

**22. AWO Ortsverband Ilmenau Nord**

Seniorenbüro der Stadt Ilmenau  
Wetzlarer Platz 2, 98693 Ilmenau  
03677/844056

**23. Stadt Gehren**

Haus der Begegnung „Seniorenclub“  
Arnstädter Straße 1, 98708 Gehren  
036783/70849

**24. Mehrgenerationenhaus und Frauen- und Familienzent-  
rum**

Wetzlarer Platz 2, 98693 Ilmenau  
03677/208625 Mehrgenerationenhaus  
03677/893023 Frauen- und Familienzentrum  
Möglichkeiten zum Gespräch, Kreativangebote, Großel-  
ternservice, Gedächtnistraining, verschiedene Sportgrup-  
pen, „Alt hilft Jung und Jung hilft Alt“ u.v.m.

**25. Frauengruppe Geratal e.V.**

Arnstädter 17, 98716 Geraberg  
03677/796403  
Rentnertreff in Geraberg jeden Mittwoch im Anglerheim  
Rentnertreff in Elgersburg jeden Dienstag und Donnerstag  
in der „Alten Schule“

### Möglichkeiten sportlicher Aktivitäten für Senioren in Arnstadt und Umgebung

**26. Herz- und Rehabilitations- Sportverein Arnstadt**

Geschäftsstelle  
Rankestraße 15, 99310 Arnstadt  
03628/661228  
Herzsport, Wassergymnastik, Rehabilitationssport- Diabe-  
tes Typ I/Typ II, Gymnastik/Bewegungsspiele, Wassersport  
f. Brustkrebsvor- und nachsorge

**27. ESV Lok Arnstadt e.V.**

Bielefeldstraße 23, 99310 Arnstadt  
0176/61585070 oder 03628/602290 (Geschäftsstelle des  
Kreissportbundes IIm-Kreis)  
Gymnastik, Behindertensport, Rehabilitationssport, -gym-  
nastik, Bewegungsspiele

**28. Gymnastikverein Arnstadt e.V.**

Paulinzellaer Straße 15, 99310 Arnstadt  
03628/602674  
Gymnastik  
Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr in der Schollschule (Richard-  
Wagner-Straße)

**29. SG Einheit Arnstadt e.V. Gymnastik**

Auf der Setze 20, 99310 Arnstadt  
03628/640246 (erreichbar Mittwochvormittag zwischen  
9.00 und 11.00 Uhr)  
Gymnastik, Bosseln

**30. Schwimmverein 02 Arnstadt e.V.**

Schwimmbad Arnstadt  
Am Wollmarkt 19, 99310 Arnstadt  
03628/603379  
Schwimmen  
Di und Do ab 20.00 Uhr

**31. Behinderten- & Seniorensportverein Arnstadt 99 e.V.**

Eixlebener Weg 9, 99310 Arnstadt  
03628/70179  
Senioren-gymnastik, Bewegung im Wasser (Wassergym-  
nastik als Rehabilitationssport und Schwimmen), Sitzball,  
Bosseln

**32. SV 09 Arnstadt e.V.**

03628/602990  
Gymnastik  
Montag 19.00 - 20.00 Uhr  
Käfernburgerstraße 2, 99310 Arnstadt  
Schwimmen  
Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr  
Im Schwimmbad Arnstadt

**33. Sportverein Alkersleben e.V.**

Unterland 54, 99310 Alkersleben  
03677/6692113  
Gesundheitssport: Aktiv ins Alter  
Jeden Mittwoch von 18.30 - 19.30 Uhr  
Frauensportgruppe (nicht nur für Senioren)  
Jeden Montag von 19.30 - 20.30 Uhr  
Veranstaltungsort jeweils im Dorfgemeinschaftshaus  
Alkersleben, Am Berg 3a

**36. SV 90 Gräfenroda e.V.**

Wiesenweg 26, 99330 Gräfenroda  
036205/90091  
Seniorensport  
Freitag 15.00 - 16.00 Uhr  
Gymnastik  
Mittwoch ab 20.00 Uhr

### Möglichkeiten sportlicher Aktivitäten für Senioren in Ilmenau und Umgebung

**35. Frauensportgemeinschaft Ilmenau e.V.**

Schortestraße 1c, 98693 Ilmenau  
03677/872798  
Gymnastik in der Turnhalle der H.-Hertz-Schule

**37. Sportverein TU Ilmenau e.V.**

03677/893071  
Rehabilitationssport:  
Brustkrebsnachsorge  
Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr  
Orthopädie  
Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr  
Ilmenau, Ilmsporthalle, Gymnastikraum

**38. Behinderten- und Rehasportverein Langewiesen e.V.**

Ilmenauer Straße 28, 98704 Langewiesen  
03677/209400  
Rehabilitationssport: Gymnastik/Bewegungsspiele  
Mo: 18.00 - 19.00 Uhr  
Di: 17.00 - 18.00 Uhr  
Mi: 10.00 - 11.00 Uhr  
Do: 18.00 - 19.00 Uhr  
Fr: 10.00 - 11.00 Uhr

**39. SV Stützerbach e.V.**

Kirchweg 3, 98714 Stützerbach  
03678/450079  
Gymnastik (nicht nur für Senioren)  
(verbunden mit Vereinseintritt und Mitgliedszahlungen)

## Veranstaltungen im IIm-Kreis

(Auswahl)

11. Aug.	Gräfenroda	13 Uhr, Alte Lache	Thüringer Steinhebermeisterschaften
11. Aug.	Ichtershausen	10-23 Uhr, Museum	„Spektakulum“, Mittelalterliche Museumsnacht
12. Aug.	Großbreitenbach	Festplatz	Bräetmicher Kram-und Kräutermarkt (mit Wahl der Olitätenmajestät)
12. Aug.	Kirchheim	10 Uhr, Sternwarte	öffentliche Beobachtung der Sonne
15. Aug.	Arnstadt	20 Uhr, Ruine Neideck	Arnstädter Sommernachtsphantasien: „Romeo und Julia“, W. Shakespeare
17. Aug.	Arnstadt	20 Uhr, Schlossgarten	Arnstädter Sommernachtsphantasien: „Ein Sommernachtstraum“, W. Shakespeare
17.-19. Aug.	Gehren		Schlossparkfest
18. Aug.	Arnstadt	15 Uhr, Schlossgarten	Arnstädter Sommernachtsphantasien: „Das Tierhäuschen“, von S. Marschak
18. Aug.	Arnstadt	20 Uhr, Ruine Neideck	Big-Band-Konzert
19. Aug.	Arnstadt	20 Uhr, Ruine Neideck	Arnstädter Sommernachtsphantasien: Sinfoniekonzert
18. Aug.	Jesuborn	20.30 Uhr, Bürgerhaus	Sommerfilmnacht
20. Aug.	Dornheim	19.30 Uhr, Traukirche	Orgelkonzert mit Jeannine Jordan, Oregon - USA
26. Aug.	Martinroda		Sandhasenfest
24.-26. Aug.	Stadtilm	Markt	38. Stadtilmer Marktfest
25. Aug.	Holzhausen	Bratwurstmuseum	Bratwursttheater
25. Aug.	Thörey	14 Uhr	Backofenfest
26. August	Ilmenau	Kickelhahn	32. Kickelhahnfest
26. Aug.	Dornheim	17 Uhr, Traukirche	„Hochzeit in Dornheim“, Nachstellung einer barocken Hochzeit mit Orgelkonzert
28. Aug.	Ilmenau	19 Uhr, Museum	„Die neue Melusine“, Lesung, Lieder, Papiertheater zum Goethegeburtstag
31. Aug.- 2. Sept.	Arnstadt		Stadtfest
5. Sept.	Ichtershausen	17.30 Uhr, Sportplatz	Ichtershäuser Stundenlauf, 4. Lauf
8. Sept.	Gehlberg	Schneekopf	Jägersteinfest
8. Sept.	Dornheim	19.30 Uhr, Traukirche	Konzert mit dem Ensemble „TreCantus“
9. Sept.	<b>Tag des offenen Denkmals</b> (s. Seite 6)		

### Beginn des Pilzjahres 2012

Für die Pilzsachverständigen des IIm-Kreises (s. Amtsblatt Nr. 8/2012) beginnt nun wieder die Saison.

Besonders wichtig sind für sie nicht nur die Kenntnis der Merkmale der Giftpilze, sondern auch die der Wirkung der verschiedenen giftigen Pilze. Bei solchen Vergiftungen ist nach dem Arzt auch ein Pilzsachverständiger schnellstmöglich hinzuzuziehen, so dass nach Feststellung der Pilzart durch das Giftzentrum Erfurt die spezifische Therapie eingeleitet werden kann. Mehrere bereits im IIm-Kreis zu verzeichnenden Pantherpilzvergiftungen zogen jeweils ein schmerzhaftes Magen-auspumpen nach sich. Selbst langjährige Pilzsucher können sich besonders bei jungen Fruchtkörpern irren und verwechseln den stark giftigen Pantherpilz mit dem Grauen Wulstling. Eine lebensgefährliche Situation entstand durch den umfänglichen Genuss des Satans-Röhrlings. Leichtere Vergiftungen hat der Karbol-Champignon, der meist im Garten wächst, verursacht. Sekundäre Vergiftungen werden oftmals durch überlagerte

oder in ungeeigneten Behältnissen (Kunststoffbeuteln) gesuchte Speisepilze hervorgerufen. Beim Kauf sollte eine intensive optische und eine Geruchsprüfung der Pilze erfolgen. Einige Pilzarten verursachen Enzymblockaden, die beispielsweise beim Grauen



Faltentintling den Weiterabbau des Alkohols vom Acetaldehyd zu Kohlendioxid und Wasser zum Erliegen bringen, so dass der Vergiftete sogar nach darauffolgendem mehrmaligen Alkoholgenuss schwere Ver-

giftungserscheinungen erleidet.

Wichtig für das Wachstum des Pilzes sind die Niederschläge und die Luftfeuchtigkeit. Nach einem starken Regen wird meist eine zahlreiche Fruchtkörperbildung vermutet. Oftmals weicht diese Zuversicht

erneuten Niederschlägen können endlich die Pilzfrüchte gebildet werden. Deshalb sollten sich die Pilzsucher in Geduld üben. Sind die Fruchtkörper einmal da, ist der ein guter Pilzsucher der, der nicht alle Fruchtkörper mitnimmt, sondern die größten Exemplare stehen lässt. Diese werden zur Sporenverbreitung also Fortpflanzung benötigt. Ein Riesenbovist erzeugt ungefähr 10 000 000 000 000 (zehn Billionen) Sporen. Die Pilzjagd - also das Mitnehmen sämtlich aufgespürter Pilzfrüchte ist einer Ausrottung gleichzusetzen. Lob hat ergo derjenige verdient, der trotz vieler aufgespürter Fruchtkörper die wenigsten, noch besser keine, Pilze gesammelt hat.

Die Essbarkeit der Pilzfrüchte sollte letztendlich nicht mehr durch den Menschen über die Bedeutung der Pilze gestellt werden. Ohne die Pilze würde der Naturkreislauf infolge fehlenden Abbaus lebender in tote Substanz zum Erliegen kommen.

Im schlimmsten Fall den Giftnotruf unter 0361-730 730 wählen.

einer argen Enttäuschung. Bei den meisten Röhrlingen gibt das Pilzgeflecht erst Wasser über die Wurzeln an den Baum ab, um im Gegenzug zur Fruchtkörperbildung Kohlenhydrate zu bekommen. Nach

## Amtlicher Teil

### Beschlussübersicht der 21. Sitzung des Kreistages am 17. Juli 2012

**Beschluss-Nr. 224/12**

Gemäß § 7 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlbeamten-gesetz in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Thüringer Kommunalbesoldungs-verordnung wird die Einstufung der/des hauptamtlichen Beigeord-neten für die Dauer der Amtszeit bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit (Wahlbeamte/r) in die Besol-dungsgruppe B 2 festgesetzt. Bei einer weiteren Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit (Wahlbeamte/r) wird die Einstufung in die Besoldungsgruppe B 3 festgesetzt.

**Beschluss-Nr. 225/12**

1. Die Landrätin des Ilm-Kreises wird beauftragt, die Stelle der/des hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises Ilm-Kreis im Amtsblatt des Ilm-Kreises und im Thüringer Staats-anzeiger auszuschreiben.
2. Dem Kreisausschuss des Kreistages des Ilm-Kreises wird in seiner nächsten Sitzung eine Synopse der Bewerber vorge-legt, nachdem die Landrätin des Ilm-Kreises aus dem Kreis der Bewerber diejenigen ausgewählt hat, die den Anforderun-gen der Ausschreibung entsprechen.
3. Der Kreisausschuss des Kreistages des Ilm-Kreises legt in gleicher Sitzung die Verfahrensweise zur Wahl der/des haupt-amtlichen Beigeordneten des Landkreises Ilm-Kreis für die Sitzung des Kreistages fest.

**Beschluss-Nr. 226/12**

Die 3. Änderung des Beschlusses des Kreistages des Ilm-Krei-ses Nr. 018/09 vom 14. Juli 2009 zur Besetzung des Ausschus-ses für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit des Kreistages des Ilm-Kreises mit Kreistagsmitgliedern und deren Stellvertre-tern wird wie folgt bestätigt:

*Mitglied:*

Fraktion DIE LINKE.

Herr Jens Petermann

*Stellvertreter:*

Herr Eckhard Bauerschmidt

**Beschluss-Nr. 227/12**

Die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 65000.51000 Wartung und Pflege der Kreisstra-ßen in Höhe von 136.300,00 EUR, gedeckt durch zweckgebun-dene Einnahmen bei der Haushaltsstelle 65000.17100 Zuwei-sung vom Land mit 56.275,00 EUR und Mehreinnahmen in der Gruppierung 15300 Erstattungen von Wasser- und Energieko-sten aus Vorjahren in den Unterabschnitten der Schulen 22510 - 29504 mit 80.025,00 EUR, wird bestätigt.

**Beschluss-Nr. 228/12**

Die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 20000.50100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an Schulen in Höhe von 125.000,00 EUR, gedeckt durch Mehreinnahmen in der Gruppierung 15300 Er-stattungen von Wasser- und Energiekosten aus Vorjahren in den Unterabschnitten der Schulen 21104 - 22510 mit 73.400,00 EUR und Minderausgaben in den Haushaltsstellen 21104.67700, 21110.67700, 23100.67700, 23500.67700 und 88019.67700 mit jeweils 1.800,00 EUR, 22503.67700 und 22514.67700 mit jeweils 3.600,00 EUR, 88010.67700 mit 700,00 EUR, 22521.54200 mit 14.500,00 EUR, 22521.54400 und 22521.54600 mit jeweils 6.000,00 EUR sowie 21124.54200 mit 8.200,00 EUR, wird be-stätigt.

*Hinweis:*

*Antworten auf Anfragen in den Kreistagssitzungen, die im Nach-gang schriftlich erfolgen, können auf der Homepage des Kreises [www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de) unter „Kreistag - Informationen aus dem Kreis-tag“ eingesehen werden.*

### Stellenausschreibung

Beim Ilm-Kreis (ca. 112.350 Einwohner) ist wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Stelleninhabers zum 30.09.2012 die Stelle einer/eines

#### hauptamtlichen Beigeordneten

ab 1. Oktober 2012 zu besetzen.

Die/der Beigeordnete ist Stellvertreter/in der Landrätin und lei-tet einen Dezernatsbereich. Der Geschäftskreis umfasst das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Bauaufsichtsamt, Gesundheitsamt, Jugendamt, Ordnungs- und Gewerbeamt, Umweltamt, Verkehrsamt sowie Veterinär- und Lebensmittel-überwachungsamt. Änderungen des Geschäftsbereiches sind im Laufe der Amtszeit möglich.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die ihren Geschäftskreis mit Kompetenz und Kreativität auszufüllen in der Lage ist und da-bei zielstrebig, verantwortungsbewusst und mit hoher Einsatz-bereitschaft unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedin-gungen und einem Blick für das Machbare ihre Aufgaben erfüllt. Erwartet werden bürgerfreundliches Auftreten, die Bereitschaft, direkte Bürgerbeteiligung zu unterstützen und die Fähigkeit, mit dem Kreistag und seinen Gremien zusammen zu arbeiten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie aufgrund ihrer bisherigen Tätigkeiten und Erfahrungen eine Qualifikation erlangt haben, die sie in die Lage versetzt, das verantwortungsvolle Amt kompetent zu führen. Daneben sind entsprechende methodische Kenntnisse und eine hohe persön-liche Kompetenz sehr wichtig.

Die fachlichen Voraussetzungen erfüllt, wer über die Befähigung für den höheren Verwaltungsdienst oder einen vergleich-baren wissenschaftlichen Hochschulabschluss verfügt oder die

erforderliche Befähigung für dieses Amt durch vergleichbare Berufserfahrung erworben hat.

Die/der Beigeordnete hat die Rechtsstellung eines Beamten-verhältnisses auf Zeit. Die/der hauptamtliche Beigeordnete wird für die Dauer von 6 Jahren vom Kreistag gewählt. Die Besoldung erfolgt nach der Thüringer Kommunal-Besoldungs-verordnung bei erstmaliger Berufung in ein Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe B 2. Bei einer weiteren Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit ist die Einstufung in die Besol-dungsgruppe B 3 möglich. Neben den Dienstbezügen wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Wenn Sie sich der Herausforderung stellen wollen, richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere tabellarischem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften) und einem polizeilichen Führungszeugnis bis spätestens **20. August 2012** mit der Aufschrift „Bewerbung Beigeordneter“ an folgende Adresse:

Landratsamt Ilm-Kreis  
Landrätin  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung ent-stehen, werden nicht erstattet. Für die Rücksendung der Be-werbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

**Petra Enders**  
**Landrätin**

## Stellenausschreibung

Im Landratsamt des IIm - Kreises ist ab sofort eine Stelle als **Leiter/in des Büros der Landrätin** befristet bis zum 30.06.2018 zu besetzen.

### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Organisatorische, fachliche und disziplinarische Leitung des Büros der Landrätin
- Pressesprecher/in
- Stabsstelle Teilnehmungsmanagement und Controlling
  - Betreuung und Unterstützung in der Gesellschafterarbeit des Landkreises, den Teilnehmungen und Stiftungen im Auftrag der Landrätin,
  - Aufbau des Controllings im Landratsamt
- Antikorruptionsbeauftragte/r
- Partnerschaftsbeauftragte/r

### Erwartet werden:

- Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder Fachhochschul- bzw. Berufsakademieabschluss in den Studiengängen Betriebswirtschaft, Öffentliche Verwaltung oder gleichwertiger Abschluss oder Befähigung durch langjährige vergleichbare Berufserfahrung
- Organisationsvermögen und Einsatzbereitschaft
- Sicheres und überzeugendes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Loyalität
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Sicherer Umgang mit moderner Bürokommunikationstechnik
- Fahrerlaubnis für PKW

### Wünschenswert wären:

- Kommunalpolitische Erfahrungen

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2012/18 bis zum **24. August 2012** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Landrätin  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen.

**Petra Enders  
Landrätin**

## Stellenausschreibung

Im Sozialamt des Landratsamtes ist ab voraussichtlich 01.11.2012 eine Stelle als **Sachbearbeiter/in Hilfe in besonderen Lebenslagen** zu besetzen.

### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Umfassende Beratung der Bürger im Rahmen des Sozialhilferechtes, insbesondere in der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Vollständige und ganzheitliche Einzelfallsachbearbeitung (PC-gestützt), schwerpunktmäßig
- Eingliederungshilfe innerhalb von Einrichtungen nach §§ 53 ff. SGB XII
- Hilfeplanung im Rahmen der stationären Eingliederungshilfe
- Prüfung auf vorrangige Leistungsansprüche bei anderen Rehabilitationsträgern
- Realisierung von Unterhaltsprüfungen und Durchsetzung entsprechender Ansprüche
- Geltendmachung von Kostenersatz und Kostenerstattungen
- Mitwirkung bei der Widerspruchsbearbeitung

### Erwartet werden:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse des Verwaltungs- und Sozialrechts
- Durchsetzungsvermögen

- Gute Kommunikationsfähigkeiten auch in kritischen Situationen
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Computerkenntnisse
- Führerschein für Pkw

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2012/22 bis zum **31. August 2012** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen.

**Petra Enders  
Landrätin**

## Fäkalentsorgung im Raum Arnstadt

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch die Satzung vom 26.01.2011 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 08.02.2011) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalenschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2012 bekannt. Die Termine können auch unter [www.wazv-arnstadt.de](http://www.wazv-arnstadt.de) abgerufen werden.

Die Entsorgung wird durchgeführt:  
**vom 26.07.2012 bis zum 08.08.2012**  
**am 09.08.2012**  
**vom 10.08.2012 bis zum 13.08.2012**  
**vom 14.08.2012 bis zum 17.08.2012**  
**vom 20.08.2012 bis zum 07.09.2012**  
**vom 10.09.2012 bis zum 18.09.2012**

**in Rockhausen,**  
**in Roda,**  
**in Görbitzhausen,**  
**in Dannheim,**  
**in Marlishausen,**  
**in Dornheim.**

Abnehmer, die in diesen Zeiträumen nicht zu Hause sind, werden gebeten, über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten.

## Bekanntmachung der Unteren Immissionsschutzbehörde

Die Firma Bioenergie Dannheim GmbH, 99310 Wipfratal, In Dannheim 34b hat für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen durch anaerobe Vergärung (Biogaserzeugung) mit einer Produktionskapazität von 1,2 Millionen Normkubikmetern je Jahr Rohgas oder mehr und einer Durchsatzleistung von weniger als 50 Tonnen Abfällen je Tag sowie einer Anlage zur Aufbereitung von Biogas mit einer Verarbeitungskapazität von 1,2 Millionen Normkubikmetern je Jahr Rohgas oder mehr am Standort in 99310 Wipfratal, In Dannheim 34b, Gemarkung Dannheim, mit den Flurstücken 8-223/1, 8-224/1, 8-224/2, 8-510/225 mit den Unterlagen vom 04.07.2012 die standortbezogene sowie die allgemeine Vorprüfung im Einzelfall gemäß § 3c Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt.

Bei der zu errichtenden Anlage handelt es sich um eine Biogasanlage inklusive Biogasaufbereitungsanlage, welche in der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12. Februar 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 15 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), unter Nr. 1.11.2.1 Spalte 2 und Nr. 8.4.3 genannt ist.

Gemäß § 3a Satz 1 UVPG stellt die untere Immissionsschutzbehörde als zuständige Genehmigungsbehörde fest, ob nach den §§ 3 b bis 3 f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogenen sowie der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG wird unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage 2 zum UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) vom 10. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 14 2006 S. 513 ff.), im Landratsamt IIm-Kreis, 99310 Arnstadt, Ritterstraße 14, Umweltamt, zugänglich.

**Untere Immissionsschutzbehörde**

## Bekanntmachung der Unteren Immissionsschutzbehörde

Die Linde Electronics GmbH & Co. KG, Zugspitzenstraße 3, 82049 Pullach, hat für die Änderung der vorhandenen Gasfarm für brennbare Gase und Lagerung von giftigen und brandfördernden Stoffen, Standort Wolf-Knippenberg-Str. 4, 99334 Ichttershausen durch Erhöhung der gelagerten Mengen an brennbaren Gasen und an brandfördernden und giftigen Stoffen auf dem Grundstück in 99334 Ichttershausen, Gemarkung Ichttershausen, Flur 6, Flurstücke 1028/117 und 1028/151 mit den Unterlagen vom 29.05.2012, die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung beantragt.

Die Anlage ist im Anhang des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I, S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 15 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), in der „Liste der UVP- pflichtigen Anlagen“ unter der Ziffer 9.1.4 aufgeführt. Gemäß § 3 c Abs. 1 Satz 2 UVPG ist für die Anlage eine standortbezogene Vorprüfung durchzuführen.

Gemäß § 3 a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde fest, ob nach den §§ 3 b bis 3 f für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG wird unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage 2 zum UVPG festgestellt, dass mit dem geplanten Vorhaben - Erhöhung der Lagermengen an brennbaren Gasen und an brandfördernden und giftigen Stoffen der Gasfarm - keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3 a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) vom 10. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 14 2006 S. 513 ff.), im Landratsamt IIm-Kreis, 99310 Arnstadt, Ritterstraße 14, Raum 339, Umweltamt, untere Immissionsschutzbehörde, zugänglich.

**Untere Immissionsschutzbehörde**

## Bekanntmachung des Abfallwirtschaftsbetriebs IIm-Kreis

### Feststellung des Jahresabschlusses des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2011 gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV

1. Der Kreistag des IIm-Kreises hat mit Beschluss vom 27. Juni 2012 den Jahresabschluss 2011 wie folgt festgestellt:  
Bilanzsumme 9.198.326,49 EUR  
Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung 77.139,39 EUR

2. Der Jahresgewinn des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis aus dem Wirtschaftsjahr 2011 in Höhe von 77.139,39 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DOMUS AG, Erfurt, für den Jahresabschluss lautet:

„... Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Thüringer Eigenbetriebsverordnung und der Betriebsatzung und vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und

stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Erfurt, 27. Februar 2012  
(Siegel)

DOMUS  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Elfrich ppa. Gerisch  
(Wirtschaftsprüfer) (Wirtschaftsprüfer)

4. Der Jahresabschluss 2011 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegen vom 13. August 2012 bis 21. August 2012 während der Dienststunden in der Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis, Schönbrunnstraße 8, 99310 Arnstadt, öffentlich aus.

**Petra Enders  
Landrätin**

## Bekanntmachung des Wasser- und Abwasser-Verbandes Ilmenau

**A.**  
Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau, Naumannstr. 21, 98693 Ilmenau, gibt auf Grundlage seiner Satzungen für die unter B. näher bezeichneten Grundstücke in Ilmenau-Unterpörlitz, Gemarkung Unterpörlitz, „In den Neuröder Wiesen“ und „Unter dem Dorfe“ bekannt, dass:

1. die Einleitung von Abwasser über Abwasseranschlüsse aus Wochenend- und Feriengrundstücken oder von gärtnerisch (auch Kleingartenanlagen) genutzten Grundstücken auf Abwassereinrichtungen des Verbandes bis zum 08.08.2012 einzustellen ist und Aufbindungen auf die Abwassereinrichtungen des Verbandes zum gleichen Zeitpunkt untersagt werden;
2. vor Verbandsgründung des Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau, insbesondere vom VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Suhl erteilte Anschlussgenehmigungen/Genehmigungen zur Aufbindung auf Abwasseranlagen vorsorglich zum 08.08.2012 aufgehoben werden;
3. beabsichtigt ist, im Rahmen der an den Abwassereinrichtungen des Verbandes durchzuführenden Baumaßnahmen die für die unter B. bezeichneten Grundstücke aufgefundenen Abwasseranschlüsse abzutrennen und nicht wieder aufzubinden; betroffen sind insbesondere Grundstücke, die trotz eventueller Anbindung Abwassergebühren nicht entrichtet bzw. Kleinkläranlagen nicht normgerecht betrieben haben oder bei denen Kleinkläranlagen nicht entleert wurden;
4. unbeschadet Ziff. 1 bis 3 die schriftliche Stellung von Anschlussanträgen beim Verband unbenommen bleibt und diese kurzfristig bearbeitet werden.

Der ordnungsgemäße Betrieb der Verbandsanlagen ist Voraussetzung zur Erfüllung der dem Zweckverband übertragenen Aufgaben. Ungenehmigten und nicht erfassten Grundstücksanschlüssen, insbesondere für die bislang keine Abwassergebühren entrichtet wurden, als auch solche, bei welchen kein ordnungsgemäßer Betrieb der Grundstücksentwässerungsanlage und Kleinkläranlage erfolgt bzw. die nicht als Kunde erfasst sind, ist zur Erfüllung der dem Verband übertragenen Aufgaben entgegenzuwirken. Die dargestellten Maßnahmen sind erforderlich, da zu erwarten steht, dass solche nicht den Bestimmungen entsprechenden Anschlüsse/Gegebenheiten bei Baumaßnahmen an den Abwassereinrichtungen des Verbandes in Bezug auf die unter B. bezeichneten Grundstücke aufgefunden werden. Eine Antragstellung bleibt den betroffenen Grundstückseigentümern unbenommen und solche werden zeitnah bearbeitet.

**B.**  
Die Bekanntmachung gilt für die Grundstücke Ilmenau, Gemarkung Unterpörlitz, „In den Neuröder Wiesen“ und „Unter dem Dorfe“, Flur 8, Flurstücke: 974, 975, 977, 973, 976/1, 976/2, 972/2, 970/1, 970/2, 970/3, 972/1, 969, 971, 968, 967/1, 967/2, 966/1, 966/2, 966/3, 966/4, 966/5, 965, 964, 963.

Ilmenau, den 26.07.2012

**Engelhardt**  
**Geschäftsleiter**

**Ende des amtlichen Teiles**



### Impressum

**Herausgeber:** IIm-Kreis

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Dr. Michael Schaefer, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt,  
Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14,  
E-Mail: m.schaefer@ilm-kreis.de

**Zuständig für Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Herstellung:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,  
98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:**

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.